

Bring back my Summer

Von Uchan382

Kapitel 2: Ein neuer Bassist

"Leute, hört mir nur einmal zu. Ich kann es nicht glauben, dass euer Softverein es auf die Top Ten Liste der Newbies geschafft hat!"

Fluchend versuchte Kabuto schon seit einer geschlagenen Stunde Ruhe in dieses Chaos zu bringen.

Deidara hatte sich mal wieder mit Hidan in der Wolle. Wie immer, wenn der Gitarrist ihren blonden Leadsänger ärgerte, war Deidara danach am Explodieren. Zum Glück hatten sie außer Kaffeebechern nichts im Raum, was sich auch nur annähernd zur Mordwaffe eignete.

"Gib Ruhe, Saftsack! Ich fass es immer noch nicht, dass wir einfach einen dahergelaufenen Idioten mit in die Band nehmen sollen. Gibt es dafür einen Grund? Oder hat Orochimaru nur Bock uns auf die Nüsse zu gehen?"

Der Silberhaarige war einem Nervenzusammenbruch nahe. Wie immer wenn er hier her musste.

Diese Band war ein Albtraum. Wenn diese Möchtegern-Guitarheros nur nicht so beliebt wären. Warum war ihm allerdings schleierhaft. Bestimmt nicht wegen dem, was diese fünf jungen, knackigen Abfalleimer Musik nannten.

Aber diese Musik war nun einmal beliebt und auf der Bühne war echtes Talent selten geworden. Wer sexy genug war um zu posieren, konnte erfolgreicher werden als jede Legende. X Japan, Metallica, ACDC, The Gazette, Dir en Grey... DAS waren noch Bands. Warum hatte er sich noch einmal fürs P'n'R Entschieden?

Ach ja... Je bekannter die Band, desto höher der Abschlag, der ihm berechnet wurde.

"Ich habe es euch schon einmal erklärt, Deidara. Orochimaru wurde er angeboten. Und er passt hier super rein."

"Wie lange spielt der Kerl denn schon Bass?"

Kabuto sah murrend zu Kisame.

"Keine Ahnung."

"Keine Ahnung, wie lange er schon spielt oder keine Ahnung, ob der Kerl überhaupt weiß wie ein Bass aussieht?"

Kabuto wollte gerade zu einer bissigen Antwort ansetzen, als auf einmal die Tür aufflog und eine mehr als nur gut gelaunte Frau in den Raum platze.

"Hey Jungs, schön euch kennenzulernen. Ich bringe euch euer neues Juwel."

Auf einmal herrschte wirklich Ruhe, als sich ein hochgewachsener, schlanker Körper durch die Tür schob.

Schwarze Haare, schwarze Augen, fast perfekte Statur.

Nun wusste Kabuto, warum sein Chef einfach nicht an sich halten konnte. Und den lässt sich Sweet Melon entgehen?

Itachi war wie immer nicht begeistert. Am Ende hatte ihn seine Managerin - Schrägstrich angeheiratete Cousine - doch tatsächlich durch die Eingangstür getreten. Noch nie in seinem Leben war er in einem solch winzigen Studio gewesen. Man merkte, dass das Label noch recht weit am Anfang stand.

Als er dann den Sauhaufen schon von draußen gehört hatte, war ihm merklich die Lust vergangen.

Nun stand er vor ihnen, erntete Blicke von abwertend bis hin zu Dollarzeichen in den Augen.

Aussehen schien hier sogar vor Talent zu gehen.

Seufzend fuhr sich Itachi durch seine leicht gestufte Mähne, die er heute ausnahmsweise offen trug.

"Ich bin Itachi. Das ist alles was ihr wissen müsst. Und wie es scheint, habt ihr genauso große Lust auf den Mist wie ich. Schön, dass wir uns wenigstens in dem Punkt einig sind."

Abwerten verschränkte er die Arme und lehnte sich gegen eine der Wände.

Seine Managerin murrte leise vor sich hin und schlug ihm auf den Oberarm.

"Mach die Vergesellschaftung doch nicht so kompliziert, Junge. Ich garantiere euch, er ist nicht immer so mürrisch.", versuchte die junge Frau die Situation aufzulockern.

Kabuto drängte sich in den Vordergrund und versuchte sich an einem Lächeln, welches wohl den guten Willen hinter seiner genervten Fassade repräsentieren sollte. In Itachis Augen vergeblich.

"Willkommen in unserem bescheidenen Studio."

Itachi zog eine Augenbraue hoch. Bescheiden? Eher zurückgeblieben.

Auf einmal schob sich ein junger Mann mit orangenen Haaren in den Vordergrund. Itachis Augenbraue versuchte noch höher zu klettern. Er war ja viel gewohnt, doch ein so viel gepierctes Gesicht war auch für ihn ein Paradiesvogel.

"Ich bin Yahiko, der Bandleader. Entschuldige dieses durcheinander und das wir nicht sehr..." Yahiko schien nach dem richtigen Wort zu suchen.

"Begeistert? Froh? Euphorisch?", half Itachi ihm auf die Sprünge und schaffte es sogar ein leichtes Schmunzeln auf des Bandleaders Gesicht zu zaubern.

"Euphorisch trifft es genau. Wir hatten zu viele Nieten in den letzten Monaten."

Der Schwarzhaarige schnaubte abfällig.

"Geht das denn noch? Ich habe mir eure Musik angehört. Mal davon abgesehen das euer Sänger klingt wie ein Schweinchen, dem man auf dem Schwanz getreten ist, scheint weder Leidenschaft noch Spaß hier im Vordergrund zu stehen."

"Wie hast du mein Gesang genannt?", knurrte Deidara beleidigt.

Wer war der Kerl, dass er seine wohlklingende Stimme, die hunderter Mädchenherzen zerbrechen konnte, so in den Dreck zu ziehen?

Itachi sah gelangweilt zu dem Blonden.

"Seltsam, so klingt er eher wie ein heiseres Hühnchen. Interessant."

"Was?!"

Während Deidara sich nach einer Mordwaffe umsah, sah man Hidan sich nur auf der Couch rollen vor Lachen.

Dem Schwarzhaarigen lagen noch weitere böse Kommentare auf der Zunge, doch der wütende Blick von Nevias ließ ihn verstummen.

"Itachi, du hast versprochen brav zu sein!"

"Ich habe gesagt ich werd es mir hier anschauen, dass ich höflich und freundlich sein muss, wurde nicht im Vertrag vermerkt.", war seine trockene Antwort.

Nevia schüttelte seufzend den Kopf, während Kabuto nur hilflos die Schultern hängen

ließ. Noch ein Problemkind. Hatte er mit diesem Sauhaufen nicht genug zu tun?

"Ich kann es nicht fassen, dass mich keiner verteidigt!"

"Wieso, er hat doch recht. Was regst du dich auf? Schön das diese Kritik auch mal von außen kommt.", meinte Sasori, der Keyboarder, gelangweilt und versuchte die Einstellungen von Keyboard und Computer miteinander in Einklang zu bekommen.

"Ihr habt einen Keyboarder und braucht noch einen Bassisten?"

"Ja, was dagegen?", fragte der Rothaarige gelangweilt. "Oder hast du hier dran auch was auszusetzen?"

"Wenn du die Einstellung richtig setzt, ist ein Bass überflüssig."

Sasori schenkte dem Schwarzhaarigen kurz seine Aufmerksamkeit.

Nevia schlug Itachi wieder in die Seite.

Der Schwarzhaarige seufzte leicht. "Nein, ich hab nichts auszusetzen."

Die bösen Blicke der anderen ignorierend sah er zu seiner Managerin.

"Nur noch eine blöde Frage. Hast du an einen Bass gedacht? Obwohl, ohne Bass wäre ich auf deren Level."

Nevia verdrehte die Augen.

"Hör mit diesen Sticheleien auf. Ich habe dir einen Bass besorgt. Müsste gestern angekommen sein." Fragend sah die junge Dame zu Kabuto, welcher wohl endlich verstand, was da gestern geliefert worden war.

"Natürlich, ich hole ihn kurz."

Als der Produzent dieses Sauhaufens den Raum verließ, hinterließ er eine sehr erdrückende Stille.

Bis es Kisame zu dumm wurde.

"Du hast nicht einmal einen eigenen Bass?"

Hidan schnaubte.

"Und der wagt es uns zu korrigieren, Arschloch! Was glaubst du wer du bist?"

Ausnahmsweise war Deidara einmal einer Meinung.

"Sag uns einen Grund weshalb wir einen Anfänger akzeptieren sollten."

Itachi schnaubte.

"Und ich dachte wir wären alle erwachsen. Bass ist nicht wirklich anspruchsvoll."

Itachi wusste, sollte jemals etwas an Heath oder Reita weiter getragen werden, dann wäre er so gut wie tot.

Warum waren die beiden nicht hier?

Ach ja, sie gehörten zu einem anspruchsvollen Lable wie Sweet Melon.

Yahiko verengte die Augen.

"Du nimmst das ganze ziemlich auf die leichte Schulter. Wir sind bekannt. Wenn wir nun wegen dir abstürzen...."

Itachi schnaubte. So etwas Unverschämtes war ihm noch nie untergekommen.

"Wie wäre es, wenn ihr mir eure Tabs und Basslines geben würdet, damit ich sie mir wenigstens einmal anschauen kann. Oder soll ich beim Vorspielen improvisieren? Reicht schon, dass ich mein Level wohl sehr weit runter schrauben muss."

Schnaufend reichte Deidara dem Schwarzhaarigen die Noten. Man merkte dem Blonden an, dass er am liebsten diesem schwarzhaarigen, hochnäsigen, widerwärtigen...

"Ihr schreibt die Lieder nicht einmal selber?"

Ungläubig sah Itachi auf die Credits. Da stand eindeutig ein Name eines Komponisten, den er entfernt sogar kannte. Dass dieser Kerl sogar solche Musik schrieb, war ihm zwar neu, doch mit Geld lies sich bekanntlich ja jeder kaufen.

"Was dagegen?", knurrte Deidara gefährlich. Dass die Band selbst diese Musik

verabscheute, musste dieser Kerl nicht auch noch wissen. Ansonsten würde dieses arrogante Arsch wohl nie aufhören sie fertig zu machen.

Jeder andere wäre am ausrasten vor Freude, wenn er die Chance hätte bei ihnen mitzumachen. Und dieser Kerl schien den Job nicht einmal haben zu wollen.

"Tze, kein Wunder das bei euch so viel Leidenschaft vorhanden ist, wie bei einem unterklassigen Angelausflug."

"Bitte?!" Hidan war aufgesprungen und sah aus als würde er Itachi an die Gurgel gehen wollen.

Warum waren hier noch einmal keine Waffen? Ach ja, die Angst das Deidara und er sich einmal umbringen könnten.

"Itachi, das reicht. Hör auf damit. Du bist wirklich ein Arsch, wenn du schlechte Laune hast. Lass es nicht an den Jungs aus. Wenn ich höre dass du Ärger machst, dann muss ich mir ernsthaft etwas einfallen lassen."

Itachi schloss die Augen.

Er atmete einmal tief durch und blickte dann stur aus dem Fenster.

"Verstanden."

Breit grinsend nickte seine angeheiratete Cousine.

Kurze Zeit später flog die Tür auf und ein ungläubiger Kabuto stand im Türrahmen.

"Das ist er? Oder haben die sich in der Adresse geirrt?"

Nevia sah zu dem Bass in Kabutos Hand und nickte.

"Ja, das ist er. Was sagst du dazu, Italeinchen?"

Itachi ignorierte den Nicknamen gekonnt und ging zu Kabuto um ihn den Bass abzunehmen.

Er schnallte sich ihn um und fing an ihn zu stimmen.

"Du hast wie immer Geschmack bewiesen."

Hidan und Yahiko sahen staunend auf den Bass.

"Wieso holt man einem Anfänger so ein Stück?"

Diedara sah ihren Leader fragend an.

"Wieso, was ist an dem Ding so besonders? Es besteht aus Holz und hat vier Saiten, wie jeder Bass."

Itachi schnaubte.

"Nicht jeder Bass hat vier Saiten. Es gibt auch 5String und 6String Bässe."

Der Blonde schnaubte.

"Lass nicht den Kenner raushängen. Was ist daran so besonders?"

Hidan verpasste dem Blonden eine Kopfnuss, der ihn darauf wieder mörderisch ansah.

"Das hier ist ein Lakland Hollowbody Bass. Ein wirklich gutes Stück. Eigentlich eine Schade ihn in den Händen eines Anfängers zu sehen."

Itachi ignorierte die Blicke und Sticheleien. Er wollte es so. Er musste ihnen nicht alles unter die Nase halten.

Nur selten hatte er einen Bass in der Hand gehabt und war hier und da einmal eingesprungen, als ihr alter Bassist Snake krank war. Es war wirklich ungewohnt diese dicken Saiten zu stimmen. Bestimmt würde es auch dauern, bis er seinen alten Speed wieder so einsetzen konnte wie früher. Doch er würde sich Mühe geben. Allein schon aus dem Grund, diesen Idioten eine Lektion zu erteilen. Er würde ihnen zeigen wie ein Profi zu arbeiten hat.

Während er stimmte und hier und da anfang Passagen aus Liedern zu spielen, die ihm gerade in den Kopf kamen, wurde er aufmerksam von allen Seiten gemustert.

Yahiko seufzte ergeben als er sich hinsetzte und nach seinem Wasser griff, welches auf dem Couchtisch stand.

"Wenigstens scheint er kein blutiger Anfänger zu sein.", murmelte er, bevor er einen Schluck nahm.

Deidara schmiss sich neben ihn und überschlug die Beine.

"Ob ich nun in die Luftspringen soll vor Freude oder mich aus dem Fenster werfe, da Kabuto

den Kerl bestimmt nicht mehr her geben wird, wird sich noch zeigen. Mir gefällt das Ganze nicht."

Yahiko zuckte nur mit den Schultern.

"Wir haben einen Vertrag. Wir spielen deren Lieder und machen deren Shootings. Da müssen wir wohl in den sauren Apfel beißen und auch mit deren Leuten spielen."

Nevia setzte sich zwischen die beiden und schlang ihre Arme um sie.

"Keine Sorge Jungs, ihr werdet viel Freude mit ihm haben. Er ist zwar sehr eigen, aber lässt ihn erstmal ankommen. Das legt sich schon."

Sie grinste aufmunternd und sah dann ihrem Schützling zu, wie er, vertieft in den Bass, seine Finger über die Saiten fliegen lies.

Vielleicht würde wirklich endlich alles gut werden.

Schule, lärmende Kinder, die durch die Gänge rasten und nun auch noch Vertretungsunterricht bei Kakashi. Besser konnte es doch für einen Sasuke Uchiha nicht werden.

Wie sehr wünschte er sich zurück in die Sommerferien und nach Amerika.

Er hatte diese freie Zeit genossen. Weg von seinem Vater und weg von dem ganzen Stress.

Und nun?

Der Alltag. Wie er es doch hasste.

Seufzend sah er aus dem Fenster und lies die letzte Stunde für heute über sich ergehen.

Englisch bei Kakashi macht wirklich keinen Sinn. Sie bräuchten wirklich Lehrer, die sich mit der Materie auskannten.

Aber dieser simple Wunsch würde wohl nie in Erfüllung gehen. Oh du grausame Welt, in der er gefangen war. Würde sich doch endlich jemand dazu bequemen ihn hier raus zu holen.

Sein Blick glitt aus dem Fenster und er stockte, als er eine Person am Schultor sah.

Hochgewachsene Statur, blonde Haare und wie er wusste blaue Augen.

Spielten seine Sinne ihm einen Streich?

Sah er wirklich seinen Freund am Schultor oder sehnte er sich einfach zu sehr nach Amerika zurück?

Endlich klingelte es und Kakashi gab ihnen kurze Anweisungen für die Hausaufgaben. Schnell stand Sasuke auf und packte seine Sachen ein, als auf einmal Shikamaru hinter ihm stand.

"Wer ist das? Kennst du den?"

Fragend sah er zu seinem besten Freund und zurück aus dem Fenster.

Die blonde Person stand immer noch da und scharrte mit den Füßen über den Boden. Seufzend nickte er und packte seine Sachen fertig ein.

"Ein Freund aus Amerika. Es würde mich wirklich einmal interessieren, was er hier macht."

"Besonders weil du erst vor kurzen bei ihm warst, nicht? Hatte er etwa so viel Sehnsucht nach seinem besten Freund, dass er dir hinterher fliegen musste?"

Shikamaru wollte ihn ärgern, das wusste er. Doch würde sein bester Freund wohl nicht mehr so grinsen, wenn er wissen würde, wie nah er doch an der Wahrheit dran war. Naruto hielt es nie lange ohne ihn aus. Seit drei Jahren redete der Blonde davon ihm hinterher zu fliegen.

Dieses Mal schien er es wirklich wahr gemacht zu haben.

"Sasuke-kun, gehen wir zusammen nach Hause?"

Er sah auf das pinkhaarige Etwas neben sich.

"Nein.", war seine trockene Antwort, als er sich seine Tasche umschnallte und mit Shikamaru die Klasse verlies.

"Aber Sasuke-kun. Immer sagst du nein!"

Der Schwarzhaarige wandte sich um und sah seine Klassenkameradin genervt an.

"Dann frag dich einmal warum."

Kiba ging lachend an Sakura vorbei.

"Sieh es endlich ein, Sakura-chan, du kannst Sasuke noch so sehr bedrängen, der Kleine will einfach nichts von dir. Vielleicht sind ihm einfach deine Brüste zu klein. Nimm dir mal ein Beispiel an Hinata und versuch es dann nochmal."

Lachend klopfte er Sakura auf die Schulter, die nur ihre Hand zur Faust ballte und mit einem hochroten Kopf Kiba einen Kinnhaken verpasste.

"Du verdammter, perverser..!"

Den Rest der Beleidigung bekam Sasuke nicht mehr mit. Er war weiter gegangen, die Treppen runter zu den Schließfächern.

Dort zog er schnell seine Straßenschuhe an und sah zu Shikamaru, der sich heute eindeutig zu viel Zeit lies.

"Sieh mich nicht so an. Du bist doch normalerweise auch nicht am drängeln."

"Wie schön, dass ich nicht einmal etwas sagen muss um dich vorwärts zu drängeln."

"...widerliche Idiot!"

Seufzend sahen die beiden zu Kiba, Hinata und Sakura, die gerade die Treppe runtergingen.

Schnell schnappte sich Sasuke seine Tasche und zog Shikamaru hinter sich her, der es nur knapp schaffte seine Tasche zu schultern, bevor er mitgezogen wurde.

"Alter, nicht so stürmisch! Immer langsam mit den wilden Pferden!"

Sasuke ignorierte ihn, wollte nur noch vorwärts und das heute einmal nicht aus dem Grund, um den Anderen zu entkommen.

Unverwandt blickte er auf Naruto, der sich immer noch gegen das Schultor gelehnt hatte.

Als er dann aufsah und Sasuke auf sich zu kommen sah, fing er breit an zu strahlen.

"Sasuke!"

Freudig kam er auf ihn zugelaufen und der Schwarzhaarige bekam Panik. Ihre Begrüßungen waren immer sehr stürmisch und er hoffte, dass Naruto ihn nur einmal stehen lassen würde. Alles andere war ihm egal, aber er wollte nicht im Matsch enden. Auf einmal hatte er einen Blondinen um den Hals, der ihn voller Eifer an sich drückte. Knurrend versuchte er sich von dem Blondinen zu befreien.

"Naruto, wie oft denn noch, übertreib es nicht andauernd!"

Naruto lachte herzlich und knuddelte Sasuke einfach weiter.

"Du hast nur gesagt ich soll dich nicht ständig umreißen. Also habe ich mir heute einmal Mühe gegeben dich auf den Beinen zu lassen und es ist schon wieder verkehrt."

Schmollend sah der Blonde auf.

"Und wir haben uns so lange nicht gesehen und alles was ich bekomme ist eine

Beschwerde?"

Sasuke murrte leise und schickte Shikamaru böse Blicke zu, der leise kichernd neben ihnen stand.

"Was lachst du?"

"Ich find es nur seltsam, dass du dich umarmen lässt. Normalerweise drehst du durch, wenn man dich nur berührt."

Naruto lachte.

"Ja, er hat sich auch immer beschwert. Dann hab ich angefangen ihn zu beißen, wenn ich ihn nicht umarmen durfte. Seit dem lässt er es zu."

Breit grinsend streckte der Blonde Shikamaru eine Hand hin.

"Naruto Uzumaki. Erfreut."

Shikamaru grinste zurück.

"Shikamaru Nara. Und gut zu wissen, dass man Sasuke beißen muss um etwas zu erreichen."

Sasuke knurrte gefährlich und spürte wie seine Wangen langsam heiß wurden.

"Wer von euch will zu erst sterben?"

Naruto ließ ihn los und zuckte nur mit den Schultern.

"Bring lieber einen anderen um, ohne ihn haste nur noch laute Menschen um dich und ohne mich wäre dir sehr bald langweilig."

Wie gern würde er dem Blondem dieses dreiste Grinsen einfach nur aus dem Kopf schlagen.

Dann hörte er auch noch ein empörtes: "Sasuke-kun, warum darf er dich umarmen und ich nicht?"

Naruto schlang einen Arm um Sasukes Schulter und zwinkerte der Pinkhaarigen nur zu.

"Ich habe die richtigen Druckmittel."

Sakura schien nichts mit dieser Aussage anfangen zu können. Sie legte nur fragend den Kopf schief und sah fragend zu Sasuke, der sich wirklich zusammenreißen musste.

"Naruto, was machst du hier? Du bist mir noch nicht wirklich hinterher geflogen, weiß Minato davon?"

Der Blonde schnaufte belustigt.

"Na klar! Dad ist mit mir hier. Und ich habe immer gesagt ich brenne mit dir durch und nicht ich fliege dir nach. Das ist ein himmelweiter Unterschied!"

Verwirrt zog Shikamaru nur eine Augenbraue hoch, während Sasuke ergeben seufzte. Er hatte Naruto doch deutlich gesagt, dass er seinen Freunden noch nicht Bescheid gesagt hat. Warum machte er nun eine Andeutung nach der anderen? Sollte das etwa seine Rache sein?

"Und was treibt euch hier her?"

Langsam bekam er Kopfschmerzen, gaaaaanz üble Kopfschmerzen.

"Och, Dad hat einige Aufträge hier, aber dass ist nicht der Hauptgrund. Es... Geht um deinen Bruder, Sasuke. Daher... Hast du was dagegen wenn wir alleine uns irgendwo zum Essen hinsetzen? Ich lad dich ein."

Sasuke fing leicht an zu zittern. Sein Bruder? Der Bruder, der ihn in dieser Hölle alleine gelassen hatte? Der Bruder weshalb er nun den Part des perfekten Sohnes spielen musste? Der Bruder der ihm einst alles bedeutete und der ihn vergessen hatte?

"Warum sollte es mich interessieren?"

Naruto lies von ihm ab und entfernte sich etwas von seinem Freund.

"Sasuke, bitte. Komm mit und hör zu. Bitte, wenn du es nicht für ihn tust, dann tu es für mich."

Sasuke schloss ergeben die Augen. Dieses Druckmittel war bei weitem effektiver als Sexentzug.

Seufzend nickend gab er nach.

"Na gut."

Er wandte sich von seinen Freunden ab und hob seine Hand zum Abschied.

"Wir sehen uns morgen. Bye."

Damit folgte er dem Blonden vom Schulgelände.

Kiba pfiff leise und kratze sich etwas hilflos am Kopf.

"Ok, Sakura-chan, vergiss was ich grad gesagt habe, es liegt nicht an deinen zu klein geratenen Brüsten, dass unsere Black Beauty nichts von dir wissen will."

Als Sakura ihn fragend ansah, konnten Shikamaru und Kiba ihr Lachen nicht mehr zurückhalten und schüttelten den Kopf. Oh ja, danach würden sie Sasuke wirklich noch ausfragen müssen.